

Allgemeine Hinweise

Termin

Donnerstag, 25. Oktober 2018

Veranstaltungsort

76534 Baden-Baden/Neuweier, Baden-Badener
Winzergenossenschaft EG (im Saal), Mauerbergstr.32

Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Weingärtner, Winzer, Weinbaukommunen, Vertreter von Weinbau-
gebieten, Mitglieder der Weinbaugenossenschaften, Mitarbeiter der
Umweltverwaltung, Tourismusfachleute, Landschaftsplaner, Multipli-
katoren aus den Bereichen Wein, Obst- und Gartenbau sowie am
Thema Interessierte

Tagungskoordination

Brigitte Schindzielorz, Umweltakademie

Tagungsgebühr

€ 50,- (incl. Mittagessen, Kaffeepausen und Tagungsgetränke)

Anmeldung

Bitte bis spätestens 23.10.2018 (Seminar Nr. 105 SLZ),
per Email oder Fax-Anmeldung bei der
Akademie für Natur- und Umweltschutz

Baden-Württemberg

Postfach 103439

70029 Stuttgart

Telefon 0711/126-2810

Telefax 0711/126-2893

Brigitte.Schindzielorz@um.bwl.de

www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de

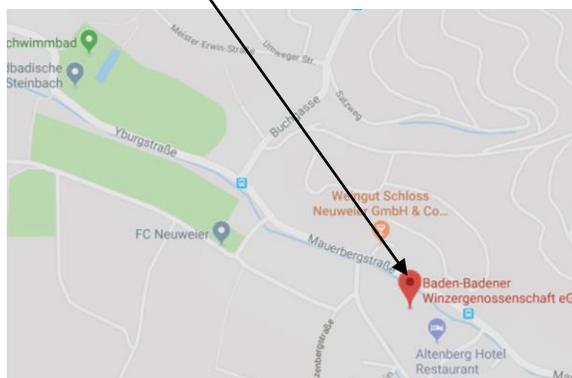
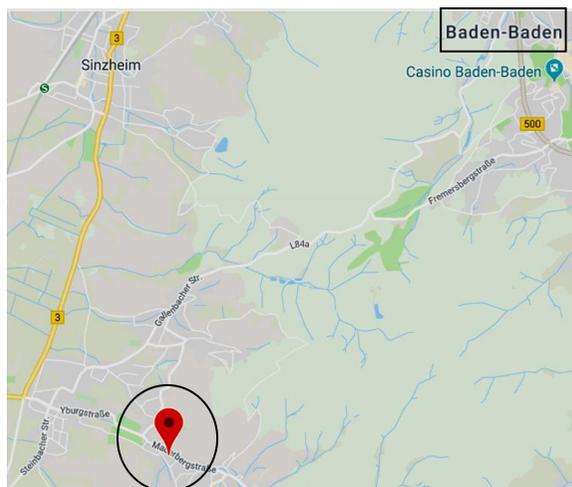


Die Teilnehmerin/der Teilnehmer der Veranstaltung stimmt mit der
Anmeldung der Veröffentlichung von dort gemachten Foto-, Film-
und Videoaufnahmen zum Zwecke der Werbung, Berichterstattung
und Dokumentation zu. Dies umfasst auch die Veröffentlichung auf
der Homepage (www.um.baden-wuerttemberg.de) und auf den
Social-Media-Kanälen des Ministeriums für Umwelt, Klima und Ener-
giewirtschaft Baden-Württemberg. Es wird darauf hingewiesen, dass
die Aufnahmen dann weltweit abrufbar sind und möglicherweise von
Dritten weiterverwendet werden.

Anfahrt

Mit dem Pkw

Von der BAB 5 von Karlsruhe bzw. Basel kommend benutzen Sie die
Ausfahrt Bühl bzw. BAD-Steinbach. Halten Sie sich immer in Rich-
tung Steinbach, Baden-Badener Rebland. Sie fahren durch Steinbach
durch in Richtung Neuweier - Schwarzwaldhochstraße. In Neuweier
finden Sie uns direkt an der Durchgangsstraße gegenüber des Neu-
weierer Schlosses.



Baden-Badener Winzergenossenschaft e.G.

Mauerbergstr.32

76534 Baden-Baden

Baden-Baden/Neuweier, 25. Oktober 2018

In Schräglage: Nachhaltigkeit und Biodiversität im Weinbau – SOS für charakteristische Kulturlandschafts- elemente und ihre Bewohner?

In Kooperation mit dem Ministerium Ländlicher
Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg,
der Stadt Baden-Baden, dem Badischen Weinbau-
verband, dem Weinbauverband Württemberg, dem
Staatlichen Weinbauinstitut Freiburg, der Weinbau-
schule Weinsberg, der Baden-Badener Winzerge-
nossenschaft und dem Weingut Schloss
Neuweier

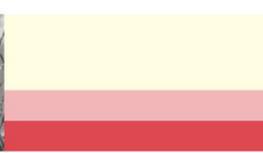
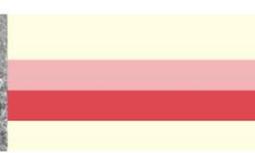
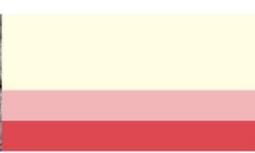


Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Thema

»In Schröglage: Nachhaltigkeit und Biodiversität im Weinbau – SOS für charakteristische Kulturlandschaftselemente und ihre Bewohner?«

Kongress als Beitrag der Umweltakademie zum Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt in Zusammenarbeit mit dem Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, der Stadt Baden-Baden, dem Badischen Weinbauverband, dem Weinbauverband Württemberg, dem Staatlichen Weinbauinstitut Freiburg, der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau, Weinsberg (LVWO), der Baden-Badener Winzer-genossenschaft und dem Weingut Schloss Neuweier

Herausforderungen/Ziele

- »Lebendiger Weinberg«: Erhaltung von historischen, terrassierten Weinberglandschaften als Natur- und Kulturerbe
- Nachhaltige Regionalentwicklung
- Verfügbarkeit und Verwendung von landschaftsgerechten Materialien zum Trockenmauerbau sowie technische Alternativen
- Weinberg, mehr als ein Produktionsraum – Netzwerkbildung

Schwerpunkte

- Landschaftsökologische Bedeutung und Funktion der Trockenmauern
- Status quo: Steillagenweinbau und Trockenmauern
- Sanierung und Erhalt historischer Weinberg trockenmauern am Beispiel Weingut Schloss Neuweier
- Ausgewählte Modellprojekte aus verschiedenen Weinbauregionen zur Bewahrung der landschaftsökologisch und kulturell bedeutenden Terrassenweinberge
- Förderprogramme und andere finanzielle, ideelle Anreize

Programm

Donnerstag, 25. Oktober 2018

9.30 Uhr Tagungsmoderation
Thomas Hagenauer, SWR Tübingen

Begrüßung und Eröffnung des Kongresses
Senator e.h. Claus-Peter Hutter, Leiter der Umweltakademie Baden-Württemberg

Grußwort: Roland Kaiser,
Bürgermeister Baden-Baden

9.50 Uhr **Eröffnungsrede:** SOS für charakteristische Kulturlandschaftselemente im Weinbau?

Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

10.00 Uhr **Nachhaltigkeit, Umweltmanagement und Biodiversitätsschutz im Weinbau - Statements zum Status**

- Peter Wohlfarth, Geschäftsführer des Badischen Weinbauverbandes
- Hermann Hohl, Präsident des Weinbauverbandes Württemberg
- Dr. Rolf Steiner, Leiter des Weinbauinstitutes Freiburg
- Dr. Dieter Blankenhorn, Leiter der LVWO Weinsberg

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Steillagen-Landschaften erhalten - eine Chance für mehr Biodiversität.**

Ansichten und Aussichten I

Prof. Dr. Eckhard Jedicke,
Kompetenzzentrum Kulturlandschaft (KULT) an der Hochschule Geisenheim

12.00 Uhr **Querterrassierung und Wirtschaftlichkeit in der Terrassenbewirtschaftung**

Hanns-Christoph Schiefer, Referat Weinbau, LVWO-Weinsberg

12.45 Uhr Diskussion und Meinungsaustausch

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Natursteine für den Trockenmauerbau: Vorkommen, Gewinnung, Verfügbarkeit**
Theresa Platz, M.Sc. Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg (ISTE)

14.30 Uhr **Was tut sich wo? Beispiele aus der Praxis: Die Trockenmauerlehrbaustelle des Ministeriums Ländlicher Raum in Stuttgart-Rohracker**

Martin Bücheler, Gärtner-Meister, Trockenmauerbauexperte

Trockenmauern erhalten – Ansichten und Aussichten II

Reinhold Reuschle, Dipl.-Ing. Geschäftsführer a.D. Bauunternehmer, Weinbergbesitzer

15.30 Uhr Kaffeepause

15.50 Uhr **Trockenmauern: Kultur & Natur im Weinberg am Beispiel des Weingutes Schloss Neuweier**

Robert Schätzle, Dipl. Önologe, Dipl.-Ing. Biotechnologe, Weingut Schloss Neuweier

16.10 Uhr **Exkursion zum naheliegenden Weingut Schloss Neuweier** mit exemplarischem Trockenmauerbestand

Exkursionsleitung: Robert Schätzle, Betriebsleiter & Kellermeister, Weingut Schloss Neuweier

gegen

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Bitte denken Sie an geeignete Kleidung, entsprechendes Schuhwerk, Hut und Sonnenschutz. Der praktische Teil findet an sonnenexponierten Hängen auch bei leichtem Regen statt!